

Abmahnung Verbraucherzentrale NRW — Az. MüNI-BFSG-2026/0188 [REDACTED]

[REDACTED -- Anonymisiertes Dokument / Testakte barrierefreiheit-web-checker]

Verbraucherzentrale NRW e.V., Mintropstrasse 27, 40215 Düsseldorf
RA Tim Hollenbeck, Rechtsabteilung

An: Tannenkamp Mode-Versand GmbH, Natruper Str. 218, 49090 Osnabrück

Datum: 12. März 2026

Verstoßmeldung nach § 33 BFSG und Aufforderung zur Abhilfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verbraucherzentrale NRW e.V. hat Ihren Online-Shop tannenkamp-mode.de einer eingehenden Prüfung nach den Anforderungen des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes (BFSG) vom 28.06.2025 und der harmonisierten Norm EN 301 549 / WCAG 2.1 AA unterzogen.

Festgestellte Verstöße

1. Fehlende Tastatur-Navigation: Der Fokusindikator bei Tab-Steuerung ist nicht sichtbar (WCAG 2.1 SC 2.4.7, EN 301 549 Abschnitt 9.2.4.7). Alle interaktiven Elemente (Navigationsmenü, Produktfilter, Warenkorb, Checkout) sind für Tastaturnutzende nicht bedienbar.
2. Fehlende Alt-Texte: Stichprobe von 150 Produktbildern ergab: kein einziges Bild verfügt über einen beschreibenden Alt-Text (WCAG 2.1 SC 1.1.1).
3. Unzureichendes Kontrastverhältnis: Fließtext zu Hintergrund 2,8:1 (Soll: 4,5:1) gemäß WCAG 2.1 SC 1.4.3. Gemessen mit axe DevTools v4.8.
4. Fehlender Skip-Link: Kein Sprung-Link zum Hauptinhalt vorhanden. Tastaturnutzende müssen 47 Tab-Stopps durchlaufen (WCAG 2.1 SC 2.4.1).
5. Fehlerhafte ARIA-Rollen: <div role='button'>-Elemente ohne Tastaturhandler und keydown-Event (ca. 1.800 Instanzen laut vollständiger Analyse). Fehlende ARIA-Landmark-Rollen (WCAG 2.1 SC 4.1.2).
6. PDF-Kataloge: Herbst/Winter 2024 und Frühjahr/Sommer 2025 nicht nach PDF/UA-1 barrierefrei. Kein Tagging, keine Alt-Texte, keine logische Lesereihenfolge.
7. Erklärung zur Barrierefreiheit fehlt (§ 19 BFSG-DV): Trotz Pflicht seit 28.06.2025 wurde keine Erklärung zur Barrierefreiheit auf der Website veröffentlicht.
8. Feedback-Mechanismus fehlt (§ 16 BFSG-DV): Keine barrierefrei zugängliche Meldestelle für Barrierefreiheitsprobleme eingerichtet.

Forderung

Wir fordern Sie auf, die genannten Mängel unverzüglich, spätestens bis zum 26. März 2026, zu beheben und uns hierüber schriftlich zu berichten.

Parallel haben wir heute beim Landgericht Hannover eine Verbandsklage nach VRUG eingereicht

(Az. 18 OH 8/26). Die Marktüberwachungsbehörde LAVES Niedersachsen wurde informiert.

Gemäß § 37 BFSG drohen Geldbußen bis zu 100.000 EUR sowie eine Untersagungsverfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Tim Hollenbeck, Rechtsanwalt

Verbraucherzentrale NRW e.V.

Quelle: BFSG (dejure.org/gesetze/BFSG); WCAG 2.1 (www.w3.org/TR/WCAG21/)

RL EU 2019/882 (EUR-Lex 32019L0882)